

Dr. Peter Summa-Lehmann, Rheinisches Landeskrankenhaus Düren

Vortrag Hamburg am 12. September 2003

(Ohr-) Akupunktur hilft auch dem "therapeutischen Team" –

Erfahrungen in einer Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Anmerkungen zum "Therapeutischen Team" in der Psychiatrie

Noch vor 22 Jahren konnte Prof. Rose aus Hannover in seinem Artikel: "Grundfragen therapeutischer Teamarbeit in der Psychiatrie (psychiatrische Praxis, 1981)", schreiben: "*Die Realisierung wesentlicher Konzepte psychiatrischer Therapie und Rehabilitation heutzutage setzt bestimmte institutionelle und organisatorische Gegebenheiten voraus. Zu ihnen gehören etwa die Struktur der therapeutischen Gemeinschaft und die Kooperationsform des multiprofessionellen Teams.*"

Die Gestaltung von Einrichtungen nach dem Prinzip der therapeutischen Gemeinschaft und der Zusammenschluss der in ihnen Arbeitenden im Team sind Neuerungen und Ausdruck einer Entwicklung, welche die Psychiatrie zu ihrem spezifischen Stil und zur adäquaten Wahrnehmung ihrer (sozialen) Aufgaben gelangen lässt."

Rose führt dann weiter aus, dass es auch Fehlentwicklungen, Mystifizierungen, Verabsolutierungen von Einzelementen gebe im Rahmen der Teamarbeit, dass aber die Basisarbeit wesentlich von der therapeutischen **Haltung** und der **Kooperation** der Teammitglieder abhängt.

Bereits 10 Jahre früher schrieb Dr. Marx aus Gütersloh, bekannt durch die Einführung der Akupunktur in der Behandlung Abhängigkeitskranker an der Bernhard-Salzmann-Klinik Gütersloh, einen Artikel zum Thema der "Steigerung von Tragfähigkeit und Effektivität beim Suchttherapeuten". Dies war u. a. ein Rückblick auf die seit **1968** durchgeführte Ausbildung von